



Presse-Information

30 Jahre Kompetenz in der Brennwerttechnik

Junkers setzt neue Maßstäbe bei Heizgeräten

November 2015 PD 038 -15 Seite 1 von 3

1985 bot Junkers sein erstes Brennwertgerät an: die CL 100. Sie beinhaltete bereits einen einzigen Wärmetauscher für Heizung und Brennwertnutzung. Diese Innovation ersetzte die bisherige, kostspielige Lösung mit zwei Wärmetauschern. Den Grundstein für die moderne Brennwerttechnik hatte Hugo Junkers bereits 1894 mit seiner Patentschrift zum "Flüssigkeitserhitzer" gelegt. Darin wies der Technikpionier als Erster auf die Nutzung der Abgaswärme mittels Kondensation hin.

Brennwertgeräte heute Standard

Mitte der 90er-Jahre gelang der zunächst als exotisch geltenden Brennwerttechnik der Durchbruch. Mit den im Laufe der Jahre folgenden Produktgenerationen wurden die Geräte immer effizienter, kompakter, leichter und leiser im Betrieb. In den vergangenen zehn Jahren gab es vor allem Fortschritte bei der Regeltechnik: Solarthermie-Systeme sind heute standardmäßig integriert, Heiz- und Warmwassersystem optimal aufeinander abgestimmt. Durch die Umsetzung der Öko-Design-Richtlinie hat sich die Europäische Union inzwischen sogar von der Heizwerttechnik im Ein- und Zweifamilienhaus verabschiedet und die Brennwerttechnik zum Standard erklärt.

Mit der Cerapur 9000i läutet Junkers nun eine neue Ära ein: Die Gerätelinie wartet mit edlen Materialien und einem schicken Design mit Glasfront auf. Die Bedienung ist dank der Touch-Regelung intuitiv-einfach, und das Gerät lässt sich unkompliziert in bereits vorhandene oder zukünftige Smart-Home-Lösungen einbinden.

Im Inneren stecken hochwertige Bauteile und eine effiziente, zuverlässige Technik, für die Hugo Junkers viele Jahre zuvor den Grundstein gelegt hat.



Junkers Pressebild

Mit der CL100 fing alles an. Vor 30 Jahren gingen bei Junkers die ersten Brennwertgeräte für Deutschland in Serie. Zwischen damals und heute liegen Welten, wie der Vergleich der CL 100 mit der aktuellen Geräteserie Cerapur 9000i zeigt. (Quelle: Junkers) Junkers, Bosch-Gruppe, bietet intuitiv-einfache Heiztechniklösungen – auch für das vernetzte Zuhause. Dazu gehören effiziente, ressourcenschonende und zukunftsorientierte Heizungs- und Warmwasserlösungen wie Gas- und Öl-Brennwert-Geräte, Solarthermie-Anlagen oder Wärmepumpen-Lösungen. Die Produkte überzeugen durch eine konsequente Einfachheit bei Planung, Installation und Betrieb sowie durch ein klares und einzigartiges Design.

Mehr Informationen im Internet unter www.junkers.com.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 360 000 Mitarbeitern (Stand: 01.04.2015). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 49 Milliarden Euro*. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2014 meldete Bosch weltweit rund 4 600 Patente an. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet "Technik fürs Leben".

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de, http://twitter.com/BoschPresse.

*Im Umsatzausweis 2014 sind die zwischenzeitlich komplett übernommenen bisherigen Gemeinschaftsunternehmen BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH (heute: BSH Hausgeräte GmbH) und ZF Lenksysteme GmbH (heute: Robert Bosch Automotive Steering GmbH) nicht enthalten.

Pressetext und Bildmaterial stehen auf www.junkers.com zum Download bereit.

Für Leseranfragen/Herstellerverzeichnisse: **Junkers**, Bosch Thermotechnik GmbH, Junkers Deutschland,
Info-Dienst, Postfach 13 09, 73243 Wernau, junkers.infodienst@de.bosch.com
Tel. (0 18 06) 33 73 33**, Fax (0 18 03) 33 73 32**, www.junkers.com

** = aus dem deutschen Festnetz 0,20 €/ Gespräch, aus nationalen Mobilfunknetzen max. 0,60 €/ Gespräch